## Grüt

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Schulort: | Grüt | Kanton 1799: | Thurgau | Ort/Herrschaft 1750: | Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs) |
| Konfession des Orts: | gemischt konfessionell | Distrikt 1799: | Gottlieben | Kanton 2015: | Thurgau |
| | | Agentschaft 1799: | Langenrickenbach | Gemeinde 2015: | Langenrickenbach |
| | | Kirchgemeinde 1799: | Langrickenbach | | |

| | |
|---|---|
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 198a-199v |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 802: Grüt, [http://www.stapferenquete.ch/db/802]. |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Grüt (Niedere Schule, reformiert) |

20.02.1799

BEANTWORTUNG ÜBER DIE FRAGEN, DEN ZUSTAND DER SCHULEN BETREFEN.

**I. Lokal-Verhältnisse.**

| | | |
|---|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Ober Greüth, ist {ein} Kleines Dörflein, hat 10. Häüser, Gehört in die Gemeind Höffen, und zu der Kirchen-Gemeind und Agentschaft Langenrickenbach, Jm Distrikt Gottlieben, und Kanton Thurgäü. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Darzu gehörigen Dörflein sind, als erstlich, Brustershauß, 1/2. Viertel Stund von dar, ist ein Dörflein, hat 10. Häüser, die anzahl der Kinder ist dermahlen 8. die in diesere Schul Kommen. Geyenberg, jnnerhalb des Umkreises, ein kleines Dörflein, hat 4. Häüser, und 2. Kinder in die Schul. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | Lenzwill, jnnerhalb des Umkreises, ein Dörflein, hat 5. Häüser, Kinder hat es dermahlen Keine die in die Schul gehen. Under Greüth, jnnerhalb und zu nächst an dem Ober Greüth Gelegen, ein Dörflein, hat 8. Häüser, und 4. Kinder die dermahlen in die Schul Kommen. |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | Bershof, jnnerhalb und in gleicher nähe als Under Greüth, ein Dörflein, hat 9. Häüser, und 12. Kinder die dermahlen in diesere Schul Kommen. Beltzstadel, 1/2. Viertel Stund von dar, ein Dörflein, hat 6. Häüser, und Kinder 11. die dermahlen in die Schul gehen. |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | Eggenthof, Eine Viertel Stund von dar, ein Dörflein, und hat 7. Häüser, Kindern 1. die in diesere Schul Kommt. Schul Ort Ober Greüth, hat 16. Kinder, die in diesere Schul Gehen. |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | Langenrickenbach, Eine Viertel stund von dar. Herenhof, Eine Starcke Viertel stund. ‖[Seite 2] Zuben, 1/2. Stund starck. |
| I.4.a | Ihre Namen. | Happerschweil, 1/2. Stund. Rutershausen, 1/2. Stund starck. Kümmershausen, 3/4. Stund. Engishofen, 1. Stund. |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | Andwill, 1. Stund. Birwincken, 1. Stund. Altnau, 1. Stund. |

**II. Unterricht.**

| | | |
|---|---|---|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Wird Gelehrt, Lesen, Schreiben und Rechnen. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Diesere Schul, wird gehalten im Winter, 20. Wochen, als von Martinus bis Ostern. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Schul-Bücher sind eingeführt, Namenbüchlein, Fragstücklein, Catechismi, Zeügnuß, Psalmenbuch, Testament, und Felix Wasers Schulbuch in Bischofzell. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Es wird denen Anfänger vorgeschrieben, Vorschrifften gemacht, und dann aus dem Druckten abgeschrieben, diejenigen so die Buchstaben und Wörter setzen Können. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Die Schul dauret Täglich 6. Stund, als vor Mittag 3. und nach Mittag 3. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Jst in 3. Klaßen gesezt, als, Namenbüchlein, Fragstücklein, Catechismi, die erste Klaß. Jn der 2.TEN. Zeügnußen und Psalmenbuch. und in der 3.TEN Testament und Geschriebene sachen. |

**III. Personal-Verhältnisse.**

| | | |
|---|---|---|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | |
| III.11.b | Wie heißt er? | Der Schulmeister ist durch die Männer der vorgenanten Orten nach ihrem belieben Erwehlt und Gesezt worden, vor ein Jahr, Dermahlen war an dieser Stell, Bürger Hs Jacob Forster, Wohn und Seßhaft alda, Alt 35. Jahr, Schulmeister 11. Jahr, als 7. Jahr an denen vorbenanten Orten, und 4. Jahr zu Happerschweil, (welches auch in die KirchenGemeind Langenrickenbach Gehört,) und hat eine Große ‖[Seite 3] Familie, und 2. Töchterlin, Vorhar und jetz Keinen Beruf, Auch sonsten Keine Verrichtungen. |
| III.11.c | Wo ist er her? | |
| III.11.d | Wie alt? | |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | |

| | | |
|---|---|---|
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | Kinder besuchen dermahlen diesere Schul 54. nemlich 31. Knaben, und 23. Mädchen. |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | |
| | | **IV. Ökonomische Verhältnisse.** |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | Von Schulstiftungen ist hier nichts vorhanden, als die Kinder die den Schullohn nicht bezahlen Können, empfangen Wochentlich aus dem Armen Gut der Kirchen 2. xr. das einte müßen sie darauf bezahlen. |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Der Lohn des Schulmeister, wird von denen Mäneren der vorbeschriebenen Orten mit *Acord* bezahlt, und ist vor dieses Jahr, sammentlich in zwey bezahlungen 50. Gulden. |
| IV.15 | Schulhaus. | Ein Gemeind-Schulhaus ist Keines vorhanden, vor dieses Jahr wird sie Gehalten in der Behausung des Schulmeisters, Welches seinem Vater Gehört, dar vor muß er seinem Vater Jährlich bezahlen 8. Gulden, an diesem bezahlen die vorGenanten Örter gar nichts. |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | Ein Gemeind-Schulhaus ist Keines vorhanden, vor dieses Jahr wird sie Gehalten in der Behausung des Schulmeisters, Welches seinem Vater Gehört, dar vor muß er seinem Vater Jährlich bezahlen 8. Gulden, an diesem bezahlen die vorGenanten Örter gar nichts. |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | Weiteres Einkommen empfangt der Schulmeister nichts mehr, als den Obberschriebenen *Acord.* Jst auch sonsten nichts vorhanden gewesen. |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |
| | | **Bemerkungen** |
| | Schlussbemerkungen des Schreibers | Ferneres zu melden, daß an denen vorbeschriebenen Örtern zu allen zeiten eine Schul gewesen, manchmahlen zwey, als im Ober Greüth, und Eggenthof, auch schon im Under Greüth, im Geyenberg, zu Brustershauß, Aber den mehreren Theil im Ober Greüth. |
| | Unterschrift | Solches wird Beschäint von Bürger Hs Jacob Forster SchuleMeister<br>Schul Ober Greüth, Den *20.ten Febr. 1799.* |

# Metadaten

**Generelle Kopfdaten**

| | |
|---|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 198a-199v |
| Briefkopf | BEANTWORTUNG ÜBER DIE FRAGEN, DEN ZUSTAND DER SCHULEN BETREFEN. |
| Transkriptionsdatum | 25.06.2009 |
| Datum des Schreibens | 20.02.1799 |
| Faksimile | 802BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_198a-199v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Forster |
| Verfasser Vorname | Hs Jacob |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

**Ort**

| | |
|---|---|
| Name | **Grüt** |
| Konfession | gemischt konfessionell |
| Ortskategorie | Dorf |
| Eigenständige Gemeinde? | Nein |
| Ist Schulort? | Ja |
| Höhenlage | |
| Geo. Breite | 735495 |
| Geo. Länge | 272095 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kanton 1799 | Thurgau | Kanton 1780 | Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs) |
| Distrikt 1799 | Gottlieben | Kanton 2015 | Thurgau |
| Agentschaft 1799 | Langenrickenbach | Amt 2000 | Kreuzlingen |
| Kirchgemeinde 1799 | Langrickenbach | Gemeinde 2015 | Langenrickenbach |
| Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |

**In der Transkription erwähnte Schulen**

## 1. Schule: Grüt (ID: 1057)

| | |
|---|---|
| Schultypus: | Niedere Schule |
| Besondere Merkmale: | |
| Konfession der Schule: | reformiert |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | Ja |

**Schulfonds**

| | |
|---|---|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja |
| Art der Klasseneinteilung: | Pensenklasse |
| Klassenanzahl: | 3 |
| Unterrichtete Inhalte: | Lesen<br>Schreiben<br>Rechnen |

**Schulperiode**

| | Sommer | Winter |
|---|---|---|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | 6 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Nein |

**Schülerzahlen**

| | Sommer | Winter |
|---|---|---|
| Knaben | | 31 |
| Mädchen | | 23 |
| Kinder | | 54 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 1681)**

| | |
|---|---|
| Name: | Forster |
| Vorname: | Hans Jakob |

**Weitere Informationen**

| | |
|---|---|
| Alter: | 35 |
| Geschlecht: | Mann |
| Zivilstand: | keine Angabe |
| Hat er eine Familie? | Ja |
| Anzahl Kinder: | 2 |
| Weitere Verrichtungen? | Nein |
| Herkunft: | Grüt |
| Konfession: | reformiert |
| Im Ort seit: | 7 Jahren |
| Lehrer seit: | 11 Jahren |
| Erstberuf: | Keine Angaben |
| Zusatzberuf: | Keine Angaben |